

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

12.03.2020

Sachsens Kultur- und Tourismusministerin einigt sich mit Einrichtungen zum weiteren Vorgehen

Barbara Klepsch im engen Austausch mit Kultureinrichtungen

2. Korrektur

Ergänzung bei Punkt 1: Gastspiele

Kultur- und Tourismusministerin Barbara Klepsch hat sich mit Vertretern der Kultureinrichtungen in Trägerschaft des Freistaates Sachsen aus ihrem Geschäftsbereich getroffen. Sie haben zum weiteren Vorgehen gemeinsam Folgendes entschieden.

1. Der Staatsbetrieb Sächsische Staatstheater stellt den Spielbetrieb bis zum 19.04.2020 ein (Ende der Osterferien). Dies betrifft alle Spielstätten des Staatsbetriebes (Staatsoper Dresden und Staatsschauspiel Dresden) und alle Veranstaltungen in den Spielstätten (auch Einmietungen, Gastspiele und den Führungsbetrieb).

2. Die Museen bleiben derzeit grundsätzlich geöffnet.

3. Die Museen ergreifen für den laufenden Betrieb besondere Hygienemaßnahmen (wie z. B. besondere Desinfektion, erhöhte Reinigungszyklen). Besonders Situationen, die zu einem erhöhten Personenaufkommen führen können, wie zum Beispiel beim Einlass, werden Sicherheitsabstände vergrößert. Dazu werden Hinweisschilder für Besucher aufgestellt und das Personal nochmals sensibilisiert.

4. Die Museen sagen alle Veranstaltungen bis zum 19.04.2020 ab. Davon ausgenommen sind museumspädagogische Angebote, die im Rahmen der normalen Klassenstärke stattfinden. Davon ausgenommen sind außerdem Pressekonferenzen.

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Diese Entscheidung wurde gemeinsam auf der Grundlage des Erlasses des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 12.03.2020 getroffen.

»Das Gebot der Stunde ist es, die schnelle Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern. Gemeinsam mit den Spitzen der Kultureinrichtungen aus meinem Geschäftsbereich haben wir uns deshalb auf diese Maßnahmen geeinigt. Die Lage ist weiterhin dynamisch und sollte sich die Situation weiter verschärfen, werden wir angemessen reagieren. Ich danke den Verantwortlichen für den schnellen Austausch und die besonnene Reaktion", betonte Klepsch abschließend.